

Forum

Das Informationsblatt
der Schiller-Schule Bochum



154. Ausgabe, 19. Jahrgang

Januar 2014

Termine Januar/Februar 2014

20.01	1.-4. Std.	Q1: Methodentag zur Facharbeit
21.01.	1./2. Std.	5c/5d: Verhalten bei Brand (Aula)
21.01.	3./4. Std.	5a/5b: Verhalten bei Brand (Aula)
21.01.	ab 14 Uhr	Q2: Zeugniskonferenzen
21.01.	19.30 Uhr	Abiturienten-Serenade (ZD)
22.01.	3.-6. Std.	6a-d: Verrauchungsübungen
22.01.	18.30 Uhr	Welt:Klasse - Keniaabend (Kulturcafé)
23.01.	ganztägig	EF: Jahrgangsstufenfahrt
24.01.	5. Std.	Q2: Ausgabe der Laufbahnbescheinigungen
27.01.	ab 12.45 Uhr	Q1, LK Sw: Exkursion Initiativkreis Ruhr (Lx)
27.01.	-31.01.	Q1, Bi-Kurse: Praktikum „Schiller-Mobil“
28.01.	ab 5. Std.	ForSch!-Gruppe: Exkursion Haus RuhrNatur
28.01.	7. Std.	EF: Vollversammlung - Info Berufspraktikum
29.01.	14.30 Uhr	BeSt Q1 LK M: Projekt Hochschule Bochum
30.01.	17.00-19.00	Präsentation aller schulischen Projektgruppen
30.01.	19.30	Kulturcafé: Aufführung „Darf das?“
31.01.	3.-6. Std.	8c: Schauspielhaus (Sei, Vor)
03.02.	-14.02.	EF: Berufspraktikum
03.02.	ab 14 Uhr	Zeugniskonferenzen 8, 9, EF, Q1
04.02.	ab 14 Uhr	Zeugniskonferenzen 5-7
06.02.		Sek I: Basketballturnier
06.02.	7. Std.	8: Informationen zum Berufswahlpass
07.02.	Ende 3. Std.	Zeugnisausgabe
10.02.		Zweiter beweglicher Ferientag
10.02.	-12.02.	Anmeldeverfahren für neue 5
14.02.	-21.02.	8b+d: Skifahrt

Schillernde Projekte

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

hiermit laden wir euch und Sie sowie Freunde und Verwandte herzlich ein zu „Schillernde Projekte“. Am 30. Januar, zwischen 17-19 Uhr, präsentieren Schülerinnen und Schüler in unserer Schule sämtliche „Schillernde Projekte“ aus unterschiedlichen AGs, Projektkursen und -unterricht. Wir möchten euch und Ihnen somit einen Eindruck des vielfältigen Schülerengagements vermitteln und für die Schüler eine Plattform schaffen, bei der ihre Arbeit gewürdigt wird. Ihr und Sie können an dem Tag von Raum zu Raum gehen und dort in die spannende Welt der Schülerprojekte

eintauchen und sich mit den Macherinnen und Machern über die dargestellten Themen unterhalten. Es erwarten Sie die drei Themeninseln „Musik im Blut“, „Der Blick über den Tellerrand...“ und „Auf Zeitreise“ bei denen Sie so spannende Themen erwarten, wie etwa ... Das Energie-sparhaus / Geheimnis Archäologie / China ist Weltklasse ? / Bochum vs. Dortmund – nicht im Fussball, sondern im Mittelalter / Eine Stadt aus Papier? / Filmproduktion - work in progress / Junge Forscher in residence / Funde der Archäologie-AG / Ovid Metamorphosen-Projekt / Der HTML-Code - ein enigma? Interesse geweckt? Dann weitersagen und vorbeikommen! Und anschließend findet das Jugendtheaterstück „Darf das?“ in unserer Aula statt. Karten 2-3€ - Vorverkauf in den Pausen im Foyer.

Neue Gastschüler

Wir begrüßen ganz herzlich als Gastschülerinnen Clara Romero und Lucia Espineira aus Argentinien und Tiaré Alejandra López aus Peru. Sie werden am Unterricht der Q1 teilnehmen und bis Ende Februar bleiben. Scarlett Collet aus Australien wird am Unterricht der EF teilnehmen und ein ganzes Jahr zu Gast sein. Herzlich willkommen!

Kenia-Bericht

Jambo, Wimwega und Hallo,

in Kenia werden viele verschiedene Sprachen gesprochen, „Jambo“ ist Kisuaheli und „Wimwega“ kommt aus der Sprache der Kikuyu. Wir sind jetzt seit einigen Monaten wieder in Deutschland, aber den Juli 2013 haben wir, das Welt:Klasse-Team, in Kenia verbracht. Wir waren, wie von der Stiftung vorgesehen, zu viert unterwegs. Thorsten Grevel, Victoria Fritz, Julian Maresch und Jule Scholten. Das Welt:Klasse-Projekt besteht darin, dass ein Team aus vier Schülern für einen Monat in ein Entwicklungs- oder Schwellenland fährt. Letztes Jahr waren, aufgrund des Doppeljahrgangs, zwei Teams auf der Reise, in Indien und China, und dieses Jahr war Kenia dran.

Die Zeit dort war so unglaublich und erlebnisreich, dass es schwer fällt, die Reise in ein paar Worten zusammenzufassen. Der grobe Ablauf bestand darin, dass wir zuerst eine Woche in Nairobi bei Anthony, einem kenianischen Mitarbeiter und Freund der Stiftung, verbrachten. In Anthonys Haus waren wir willkommen und er nahm uns ganz selbstverständlich für die Zeit unseres Aufenthaltes in seine Familie auf und behandelte uns wie geschätzte Verwandte. Die Gastfreundschaft in Kenia war generell ein ständiger Grund zur Freude, denn auch in den nächsten beiden Wochen, in denen wir in einem kleinen Dorf im Distrikt Embu lebten, wurden wir stets freundlich behandelt und herzlich aufgenommen und unsere Gastfamilien luden uns immer wieder ein, sie später, vielleicht nach der Schule, zu besuchen. Dennoch waren wir glücklich, in der letzten Woche noch einmal bei Anthony zu wohnen, dem Mann, der immer freundlich war und uns jede Frage beantwortete, egal ob sie gegen ländesübliche Tabus verstieß, schon einmal gefragt worden war oder unser Englisch ihn verwirrte. Wir haben unglaublich viel gesehen und getan auf Märkten, haben gelernt, kenianisch zu kochen, haben auf den Feldern unserer Gastfamilien gearbeitet, mit unseren Gastgeschwistern gespielt, ein Massaidorf und eine Mädchenschule besucht, uns mit ein paar Affen in einem Park angelegt und ewig lange Gespräche mit Anthony und auch untereinander geführt. Die Welt in Kenia ist in vielen Dingen eine andere. Es fängt mit der unterschiedlichen Definition von Zeit an und geht weiter über den Stellenwert von Familie und Geld, bis hin zum Schulsystem. Wir alle werden diese Zeit mit Sicherheit nie vergessen. Wenn ihr Interesse habt, noch mehr darüber zu erfahren, dann könnt ihr entweder unseren täglichen Blog lesen (www.blog.weltklasse-bochum.de, Passwort: massai13) oder den Kulturcaféabend am 22. Januar, um 18.30 Uhr besuchen, wo wir über unsere Zeit in Kenia noch einmal deutlich detaillierter erzählen werden.

Tutaonana, Tuinane und tschüss,

Jule Scholten, Victoria Fritz, Thorsten Grevel, Julian Maresch

Fremdsprachenassistentin

Hallo!

Ich heiße Alexane Barthel. In diesem Jahr bin ich die französische Sprachassistentin der Schiller-Schule.

Ich komme aus Frankreich in der Nähe von Paris. Ich studiere Deutsch und Kommunikationswissenschaft und habe meinen Bachelor bereits abgeschlossen.

Ich lese gerne und höre gerne Musik. Ich treibe Fitness und ich schwimme gern. Ich freue mich sehr, dieses Jahr in der Schiller-Schule zu verbringen.

Assessment Center

An zwei verschiedenen Tagen im November bekamen Schüler und Schülerinnen der Oberstufe die Möglichkeit, an einem Assessment Center Training der Barmer GEK in Bochum teilzunehmen. Die Teilnahme an einem Assessment Center ist eine Variante, die das Vorstellungsgespräch bei einer Stellensuche ersetzen kann.

In einer vierstündigen Einheit haben wir gelernt, was man während eines Assessment Centers zu berücksichtigen hat, und dies mit realitätsnahen Übungen verdeutlicht. Dabei haben wir Schüler die Chance bekommen, mit Rollenspielen und Kurzvorträgen nützliche Erfahrungen zu sammeln. Obwohl wir an diesem Tag viele Informationen auf einmal erhielten und zudem zuvor schon einen langen Schultag hatten, hat es uns viel Freude bereitet, an der Veranstaltung teilnehmen zu können, welche uns auf das kommende Berufsleben vorbereitet hat. Ricarda Lohmeyer & Lena Fernholz (EF)

Skateboards auf dem Schulgelände

Vermeintlich benutzen die Schülerinnen und Schüler ihre Skateboards auf dem Schulhof. Um an unserer Schule, besonders bei den Pausenaufsichten, einen einheitlichen Umgang mit Skateboards und Inlineskates zu erreichen, soll Folgendes gelten.

Der Gebrauch von Skateboards/Inlineskates in der Schule setzt besondere Sicherheitskleidung voraus. Ohne solche Sicherheitskleidung dürfen die SuS diese Sportgeräte nicht in der Schule benutzen. Da sich ein Skateboard im Falle eines Falles zu einem unkontrollierbaren Geschoss verwandeln kann, ist die Benutzung in den regulären Pausen verboten. In den Pausen des Langtages dürfen die SuS auf dem Schulhof mit dem Skateboard oder den Inlineskates fahren. Hierbei ist natürlich die notwendige und komplette Sicherheitsausrüstung (Helm, Knie-, Ellbogen- und Handgelenksschützer) Voraussetzung.

A. Boecker

SchülerInnen der Q1 gestalten Vorlesetag

Im Herbst, wenn es zunehmend dunkler und kühler wird und es vielleicht auch einmal stürmt, dann empfinden wir es als angenehm, uns ins wohlig warme Zimmer mit einem Buch zurückziehen und dabei unserer Fantasie freien Lauf zu lassen. In diesem Sinne fand am 15. November vergangenen Jahres der Vorlesetag statt. Dazu besuchten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 verschiedene Bochumer Grundschulen, um Kindern der Klassen 1 bis 4 aus einem Buch vorzulesen. In der Regel gingen dabei zwei Schülerinnen oder Schüler zum Vorlesen in eine Grundschulklasse oder ein Grundschüler ging zusammen mit einem Oberstufenschüler in die dortige Schulbibliothek, wo sich der Grundschüler ein Buch zum Vorlesen aussuchte, um sich dann in eine Ecke zurückziehen, wo die Jüngeren den Vorleserinnen und Vorlesern zuhörten.

Herbstzeit ist Lesezeit und in diesem Sinne freuen wir uns schon auf die Begegnungen zwischen kleinen und großen Schülern im Jahr 2014.

R. Adam

Tage der „Offenen Tür“

Alle Jahre wieder ist nicht nur Weihnachten, sondern auch der Tag der „Offenen Tür“ an der Schiller Schule. Trotz der extrem schlechten Wetterbedingungen hatten wir erfreulicherweise an beiden Terminen eine enorm hohe Besucherzahl zu verzeichnen. Wie auch in den Jahren zuvor, gab es zunächst eine Auftaktveranstaltung in der Aula, wo die Viertklässler und deren Eltern durch die Streicher-Schüler und Schülerinnen des 5. und 6. Jahrgangs begrüßt wurden. Gebrannte Mandeln, die von der SV angeboten wurden, sorgten für eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Der anschließende Besuch verschiedener Stationen, an denen einige Fachschaften (Musik, Sport, Sprachen, Chemie, das Fach Lernen lernen, SV und Elternvertretung, Übermittagsbetreuung) ihre Angebote präsentierten, ermöglichte den Schülern und Schülerinnen und den Eltern einen ersten Einblick in das breit aufgestellte Angebot der Schiller-Schule. Erstmals in diesem Jahr konnten die Viertklässler an der Musikstation verschiedene Streichinstrumente erproben. Der neuen Erprobungsstufenbroschüre konnten alle Interessenten weitere Informationen über das spezielle Förder- und Unterstützungsangebot in der Erprobungsstufe entnehmen. Das abschließende Treffen im Café Schiller bot den Eltern und Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, Getränke und Gebäck zu sich zu nehmen, sich auszutauschen und sich mit offenen Fragen an die Kollegen und Kolleginnen und die Schulleitung zu wenden. Wir hoffen, dass wir mit unserem Angebot überzeugen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kollegen und Kolleginnen, Schüler und Schülerinnen sowie Eltern, die diesen Tag unterstützt, vorbereitet und begleitet haben.

G. Tornow

Weihnachtskonzert der Schiller-Schule

Am 11.12.13 hatten die Musikarbeitsgemeinschaften der Schule zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert geladen und stimmten die vielen Gäste in der vollbesetzten Aula auf das Weihnachtsfest ein.

Traditionell begannen die Unterstufenschüler: Die Streicherklasse 5 eröffnete das Konzert und erfreute die Anwesenden u. a. mit Weihnachtsliedern. Besonders zu erwähnen ist der schöne Klang dieser noch jungen Formation; schließlich haben die Kinder erst nach den Sommerferien mit dem Streicheinstrument begonnen. Die Streicherklasse 6 stimmte die Zuhörer mit „Herr der Ringe“ und „Harry Potter“ auf Filmmusik ein, bezog mit dem Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ aber auch alle Anwesenden ein. Auch der Unterstufenchor setzte musikalisch weihnachtliche Akzente, bevor die Gäste, beschwingt durch Lieder wie „Aux Champs-Élysées“ und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, in die Pause entlassen wurden. Im Foyer boten in traditioneller Weise u. a. das Kulturcafé und der Förderverein der Schule Erfrischungen und kleine Snacks an.

Nach der Pause sang der Vokalpraktische Kurs der Q1 unter der Leitung von Michael Strauß. Hierbei handelt es sich um einen regulären Kurs der Oberstufe, in dem Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen sowie deren Hintergründe erarbeitet werden. Auch Auftritte sind Bestandteil des Lehrplans. Einen Akzent der ganz anderen Art setzte das Junge Orchester unter der Leitung von René Adam und Max Sauerwald mit den „Pirates of the Caribbean“. Dieses Ensemble hat sich erst vor zwei Jahren gegründet und ist seitdem musikalisch und klanglich sehr gereift. Sehr ausgereift ist auch das Können der Mitglieder der Jazz-Band, angeleitet von Dr. Sebastian Schmidt, die bei ihren Stücken frei improvisieren. Da die Gruppe zurzeit nur noch aus Oberstufenschülerinnen besteht, wäre Nachwuchs hier sehr wünschenswert. Einen großen Schwerpunkt setzten im zweiten Teil des Konzertes auch die Chöre: Der Schiller-Chor und der Chor-Concret; beide unter dem Dirigat von Michael Strauß. Sie machten mit ihrem gesanglichen Niveau einmal mehr deutlich, dass die anspruchsvolle Chorarbeit einen musikalischen Schwerpunkt der Schule bildet und zeigten, dass junge Menschen nicht nur der heutigen Musik verbunden sind, sondern auch traditionelles Liedgut wie „Maria durch ein Dornwald ging“ aus dem 17. Jahrhundert oder den „Lindenbaum“ von Franz Schubert sehr überzeugend interpretieren können. Alle Musikarbeitsgemeinschaften nehmen gern noch Schülerinnen und Schüler auf, die gern singen oder musizieren. Auf der Homepage kann eingesehen werden, welches Ensemble für welche Altersstufe geöffnet ist. Schon bald (Ende März bis Anfang April) fahren die Musik-Arbeitsgemeinschaften in die Landesmusikakademie NRW in Heek, um sich dort auf das Sommerkonzert vorzubereiten.

H. Zacheja-Düvel

Danke für euer Engagement, liebe Eltern!

Wir möchten den Dank des Kinderhospizes Witten an euch weitergeben, denn Ihr habt mit eurer Hilfe beim Plätzchenbacken und eurer Unterstützung bei der Ausstattung des Standes der guten Tat auf dem Weihnachtsmarkt Ende November ermöglicht, dass wir die beeindruckende Spende von 1050 Euro in vier Tagen sammeln konnten. Auch Ihr habt damit - wie es die Ehrenamtlichen des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet in ihrem Dankeschreiben an uns ausdrücken - Kinder gestärkt, Familien aus der Sorgenspirale des Alltags heraustreten lassen und ihnen Atempausen ermöglicht.

Ch. Runde

Post für dich - Schreib zurück!

Sara Neumann, Lena Zimmermann und Romina Momeni (Schülerinnen der Klasse 5d) und Gina Herrmann (9a) haben vor Kurzem die nachfolgende Nachricht der Deutschen Gesellschaft e. V. erhalten:

„Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Namen der Deutschen Gesellschaft e. V. möchte ich mich bei allen bedanken, die am Wettbewerb „Post für dich - Schreib zurück!“ teilgenommen haben. Es hat großen Spaß gemacht, die phantasievollen und einzigartigen Briefe zu lesen. Deshalb war es schwierig, eine faire Wahl zu treffen. Es hätte eine große Anzahl Briefe mehr verdient, ausgestellt zu werden. ... Die 30 Siegerbriefe könnt Ihr euch auf der Webseite www.postfuerdich.net anschauen.“ Und die Briefe von Sara, Lena, Romina und Gina findet man auf unserer Website.

Herbstcafé

Kleines, aber feines „Herbstcafé“ am 15. November. Vielen Dank den vielen Musikern rund um Herrn Dr. Schmidt, die einem illustren Publikum das leckere Essen noch schmackhafter machten und es zu munterem Gesang animierten! Großer Dank auch an das fleißige Serviceteam! Und natürlich auch der 5d von Frau Dr. Schmidt für die herbstliche Deko und dem Q1 Kunstkurs von Herrn Dr. Arndt für die bereitgestellten Porträts.

Das Kulturcafé

Impressum:

„FORUM“ ist das Mitteilungsblatt der Schiller-Schule Bochum.
Herausgeber: Schulleitung der Schiller-Schule Bochum
Redaktion: Dr. Verena Schmidt
Internet-Ausgabe: Klaus-Ulrich Sommerfeld
Anschrift: Schiller-Schule Bochum
Waldring 71
44789 Bochum
Telefon: 02 34 - 9 30 44 11
Fax: 02 34 - 9 30 44 10
E-Mail: 169171@schule.nrw.de

Rückfragen, Anregungen, Hinweise, Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte direkt an Frau Dr. Schmidt, Frau Birkholz-Bräuer oder an Herrn Rinke.

Adventszeit an der Schiller-Schule

Am Ende der vorweihnachtlichen Adventszeit sangen die Kinder des benachbarten Kindergartens „Regenbogenland“ für unsere Schülerinnen und Schüler. Die Kleinen nutzen regelmäßig einmal in der Woche die Turnhalle unserer Schule. In geordneten Zweierreihen überqueren sie dann den Schulhof, oftmals begleitet von Kommentaren wie „Sind die süß!“.



Wir blicken zurück auf eine Adventszeit mit originellen, einfühlsamen, begeisternden und äußerst einladenden „Adventstürchen-Aktionen“ in unserer Schulgemeinde und bedanken uns bei allen, die die einzelnen Programmpunkte vorbereitet und gestaltet haben. Allen voran gebührt ein großes Dankeschön den Mitgliedern unserer SV (insbesondere den Schülersprecherinnen Marlene Behrenbeck, Clara Hennecke und Lili Hoffmann) und den SV-Lehrkräften (Frau Alduk, Herrn D. Schmidt und Herrn Dr. S. Schmidt, der täglich für den guten Ton gesorgt hat). Die SV hat zudem die Aktion „X-Mas-Postkarte“ (ein besonderer Dank geht an Christian Bergmann, 9a) und die „Nikolaus-Aktion“ durchgeführt. Genauso intensiv hat sich unsere Sozialarbeiterin Frau Bürger für die besondere Gestaltung der Adventszeit engagiert.

Schulgartenprojekt erfolgreich

Mit über 6500 „Votings“ hat das Schulgartenprojekt der Fachschaft Biologie den zweiten Platz beim Sponsoringwettbewerb der Sparkasse belegt. Allen, die zu dem Erfolg beigetragen haben, gilt der herzliche Dank der Fachschaft Biologie! Die mit der erfolgreichen Bewerbung verbundene Förderung in Höhe von 1750 € soll in den Ausbau der Gartenparzelle zu einem ökologischen Lerngarten investiert werden, der im Frühjahr dieses Jahres starten wird.

Der Garten befindet sich in der der Schiller-Schule benachbarten Kleingartenanlage des Kleingärtner-Vereins Bochum-Ehrenfeld 08. Schülerinnen und Schüler der Schiller-Schule, die sich an dem Projekt „Entwicklung eines ökologischen Lerngartens“ beteiligen möchten, können sich über ihre BiologielehrerInnen für eine Teilnahme bewerben.

M. Lensing